

Kurzanleitung zum ersten Gebrauch	Kapitel
1. Kamera für den Gebrauch vorbereiten	(4.1 bis 4.5)
2. Fotos, Ton oder Videos aufnehmen	(4.6)
3. Aufnahmen von der Kamera aus abspielen	(4.7)
4. Treiber installieren	(5.2)
5. Anwendungsprogramme installieren	(6)
6. Kamera anschließen	(5.3)
7. Aufnahmen abspielen und auf den PC übertragen	(7.1)
8. Aufnahmen auf dem PC bearbeiten	(7.2 bis 7.5)

DE

1 Einleitung

Dieses Handbuch wendet sich an die Benutzer der TRUST 632AV LCD POWER VIDEO. Mit dieser Kamera kann man Fotos mit einer maximalen Auflösung von 1600 x 1200 (2 M Pixel) und Videos in Fast-VHS-Qualität aufnehmen. Sie bietet einen 8 MByte großen Arbeitsspeicher, eine Webcamfunktion, digitale Videoaufzeichnung, einen Selbstauslöser und ein Objektiv mit Makromodus für Nahaufnahmen. Die Kamera kann optional mit einer CF-Speicherkarte mit maximal 512 MByte erweitert werden. Bei manchen Modelle ist eine CF-Karte im Lieferumfang enthalten. Seitlich auf der Verpackung finden Sie mehr darüber.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemein

Lesen Sie sich die folgenden Hinweise vor der Benutzung gut durch:

- Die TRUST 632AV LCD POWER VIDEO benötigt keine spezielle Pflege. Reinigen Sie die Kamera mit einem angefeuchteten weichen Tuch.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine aggressiven Mittel, wie Benzin oder Terpentin. Diese können schädlich für das Material sein.
- Tauchen Sie das Gerät niemals in eine Flüssigkeit unter. Dies kann gefährlich sein und verursacht Schäden am Produkt. Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- Reparieren Sie das Produkt nicht selbst.
- Schauen Sie durch den Sucher nicht direkt in die Sonne: die Augen können dadurch beschädigt werden.
- Richten Sie Kamera nicht lange direkt auf die Sonne, da der Sensor dadurch Schaden nehmen kann.

2.2 Batterien

1. Die mitgelieferten Batterien können nicht wieder aufgeladen werden. Versuchen Sie nicht, diese Batterien aufzuladen. Sie können explodieren.
2. Werfen Sie die Batterien nicht ins Feuer. Sie können explodieren.
3. Die Batterien nie durchbohren.
4. Bewahren Sie die Batterien außerhalb des Bereichs kleiner Kinder.
5. Verwenden Sie für diese Kamera ausschließlich Alkalibatterien oder wiederaufladbare NiMH-Batterien vom Typ AA.
6. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen Behörden, wie Sie die leeren Batterien entsorgen können.

Hinweis: Verwenden Sie keine alten und neuen Batterien zugleich, da die alten Batterien auslaufen können und so Schaden verursachen.

Hinweis: Wenn Sie die Kamera voraussichtlich längere Zeit nicht verwenden werden, müssen die Batterien aus der Kamera entfernt werden. Dadurch wird Batterieleistung gespart.

Hinweis: Aufnahmen die im 8 MB großen Arbeitsspeicher **bewahrt** werden, gehen verloren, wenn die Batterien ausgewechselt werden oder (fast) leer sind. Übertragen Sie die Aufnahmen rechtzeitig auf den Computer oder verwenden Sie eine CF-Karte.

3 Beschreibung der Kamera

3.1 Vorderseite

Verwenden Sie Tabelle 1 zusammen mit Abbildung 1.

Element	Beschreibung	Funktion
1	Auslöser	Zum Aufnehmen eines Fotos.
2	Objektiv	Nimmt die festzulegenden Bilder auf. Halten Sie Ihre Finger nicht davor.
3	Makrotaste	Zum Ein- und Ausschalten des Makromodus. Der Makromodus wird für Nahaufnahmen verwendet.
4	Spiegel	Für Selbstportraits.
5	Mikrofon	Lassen Sie dies Stelle frei, wenn Sie aus Versehen den Finger darauf halten, wird der Ton zu leise aufgenommen.

Tabelle 1: Die Kamerafunktionen auf der Vorderseite

3.2 Rückseite

Verwenden Sie Tabelle 2 zusammen mit Abbildung 1.

Element	Beschreibung	Funktion
6	Sucher	Zum Anpeilen des festzulegenden Bildes. Sie können dies auch über den eingebauten LCD-Schirm machen. Der Sucher ist bei grellem Licht nützlich, wenn das Bild auf dem LCD-Schirm nur schlecht zu erkennen ist.
7	LCD-Display	Ansicht der möglichen Aufnahmen. Wird auch verwendet, um aufgenommene Fotos wiederzugeben und eventuell zu löschen.
8	Videotaste	Nach einmaligem Eindrücken wird ein Video (mit Ton) aufgenommen. Nach erneutem Eindrücken wird das Aufnehmen beendet.
9	Menüknopf	Zum Ein- und Ausschalten der Kamera (5 Sekunden lang eindrücken) und Arbeiten mit dem Menüsystem (eindrücken und auf- oder abwärts bewegen).
10	USB-Anschluss	Zum Anschließen an den Computer.
11	Steckplatz für die (optionale) CF-Karte	Für Standardspeicherkarten vom Typ CompactFlash (CF). Damit wird die maximal mögliche Anzahl von Aufnahmen und die maximale Dauer der Video- und Tonaufnahmen erhöht.
12	AV-Anschluss	Schließen Sie hier den Fernseher an.
13	Auswurfaste (EJECT)	Zum Entfernen der CF-Karte aus der Kamera.

Tabelle 2: Die Kamerafunktionen auf der Rückseite

3.3 Rechte Seite

Verwenden Sie Tabelle 3 zusammen mit Abbildung 1.

Element	Beschreibung	Funktion
14	Befestigungsstelle für die Trageschlaufe	Zum Befestigen der mitgelieferten Trageschlaufe für das Handgelenk.
15	Lautsprecher	Für die Wiedergabe des Tons der Video- und Audioaufnahmen.
16	Batteriehalter	Für 2 AA-Batterien. Sie können auch (einzeln erhältliche) wiederaufladbare NiMH Batterien verwenden.
17	Schraubbefestigung für ein Stativ	Hier können Sie das mitgelieferte Stativ oder ein größeres Stativ festschrauben. Das ist praktisch für die Webcamfunktion.

Tabelle 3: rechte Seite der Kamera

DE

3.4 Linke Seite

Verwenden Sie Tabelle 4 zusammen mit Abbildung 1.

Element	Beschreibung	Funktion
18	LCD-Schalter	Zum Ausschalten des LCD-Displays. So werden die Batterien gespart.

Tabelle 4: linke Seite der Kamera

3.5 Menüsystem

Verwenden Sie Tabelle 5 zusammen mit Abbildung 8.











Element	Beschreibung	Funktion
1		Schaltet die Symbole auf dem LCD-Display aus.
2		Mit dieser Funktion wird zum Abspielen von Fotos, Videos und Tonaufnahmen auf das Wiedergabemenü umgeschaltet.
3		Mit dieser Funktion kann Ton in Sprachqualität aufgenommen werden.
4		Zum Einstellen der Zahl der Bildpunkte, die in einem Foto aufgenommen werden sollen. Höher für größere Schärfe, niedriger für mehr Aufnahmen.
5		Stärke der Datenkomprimierung der aufgenommenen Fotos. Die maximal mögliche Anzahl an Aufnahmen wird durch Auswählen der niedrigen Qualität verdoppelt.
6		Nimmt nach 10 Sekunden ein Foto auf, so dass Sie auch selbst ins Bild kommen.
7		Löscht alle Aufnahmen.
8		Löscht den Inhalt der CF-Karte und macht sie für neue Aufnahmen bereit.
9		Stellt das TV-System ein. Für Europa muss es auf PAL eingestellt sein.
10		Zeigt die Zustand der Batterien an.

Tabelle 5: das LCD-Display

4 Gebrauch der Kamera

4.1 Trageschlaufe und Bedienungshilfe anbringen

Die Kamera wird mit einer Trageschlaufe geliefert. Diese wird folgendermaßen befestigt:

1. Führen Sie die dünne Kordel am einen Ende der Trageschlaufe durch das Auge (14), Abbildung 1.
2. Bilden Sie mit der Kordel, die jetzt aus dem Auge (14) heraus ragt, eine Schlaufe.
3. Ziehen Sie das andere Ende der Trageschlaufe durch die bei Punkt 2 entstandene Schlaufe.

Als Bedienungshilfe gibt es einen durchsichtigen Aufkleber mit der Anleitung für die Kamera in Kurzform. Dieser wird folgendermaßen angebracht:

1. Suchen Sie sich den Aufkleber mit der Sprache aus, die Ihnen am meisten zusagt. Es gibt ihn in mehreren Sprachen.
2. Klappen Sie das LCD-Display aus.
3. Ziehen Sie das Abdeckpapier des Aufklebers ab, um die selbstklebende Rückseite frei zu machen.
4. Kleben Sie den Aufkleber unter Schalter 18 in Abbildung 1, also auf die Stelle des Gehäuses, die abgedeckt wird, wenn das Display eingeklappt ist. Bringen Sie den Aufkleber **nicht** auf dem Schalter an.

Hinweis: *Gehen Sie sorgfältig vor, wenn der Aufkleber einmal angebracht ist, lässt er sich nicht wieder entfernen und dahingehende Versuche können Schäden am Gehäuse verursachen.*

4.2 Anbringen der optionalen CompactFlash-Karte

Diese Karte ist nicht bei allen Modellen enthalten. Lesen Sie die Übersicht über den Verpackungsinhalt auf dem Karton. Diese Karten können einzeln erworben werden, um die Anzahl der Fotos, die in der Kamera gespeichert werden können, zu erhöhen.

1. Halten Sie die Kamera mit dem Objektiv nach vorne gerichtet. Siehe Abbildung 3.
2. Bringen Sie die CF-Karte mit der Oberseite der Karte nach links gerichtet an.
3. Drücken Sie die Karte fest ein. Die Karte darf nicht herausragen. Verwenden Sie aber keine Gewalt.

Wenn Sie Aufnahmen (ohne CF-Karte) im Arbeitsspeicher bewahren und dann später eine CF-Karte anbringen, sind die Aufnahmen im Arbeitsspeicher nicht mehr zu sehen. Nehmen Sie die CF-Karte aus der Kamera heraus, um die Aufnahmen im Arbeitsspeicher verwenden zu können. Wir empfehlen, den Arbeitsspeicher nicht zu verwenden, wenn Sie über eine CF-Karte verfügen, da der Inhalt des Arbeitsspeichers beim Entfernen der Batterien oder schwindender Batterieleistung verloren gehen.

Hinweis: *Externer Kartenleser: Verwenden Sie die Kamera, um die Karte zu formatieren, nicht den Kartenleser. Die Kamera kann die Formate FAT32 oder NTFS **nicht** verarbeiten.*

Hinweis: *Machen Sie zuerst eine Reservekopie von Ihren Fotos, bevor Sie den Windows Explorer in Windows XP verwenden. Dieses Programm kann*

Ihre Fotos permanent anpassen und dies kann nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Hinweis: *Warten Sie nach dem Aufnehmen eines Fotos mindestens 5 Sekunden, ehe Sie das Batteriefach öffnen, wenn die Kamera noch dabei ist, die Daten auf die Karte zu schreiben, während die Batterien entfernt werden, können alle auf der Karte abgespeicherten Fotos verloren gehen.*

Hinweis: *Die CF-Karten müssen staubgeschützt aufbewahrt werden. Staub und Sand kann sich in den Löchern für die Anschlüsse der Karte festsetzen und Schäden an der Kamera oder der Karte verursachen.*



4.3 Batterien einlegen

Siehe auch Abbildung 4.

1. Öffnen Sie die Klappe des Batteriefachs.
2. Legen Sie die zwei AA-Batterien wie dargestellt oben in das Batteriefach der Kamera.
3. Schließen Sie das Batteriefach wieder, indem Sie die Klappe zuschieben.
4. Die TRUST 632AV LCD POWER VIDEO ist jetzt einsatzbereit.

Hinweis: *Verwenden Sie nur nicht wiederaufladbare Alkalibatterien oder wiederaufladbare NiMH-Batterien von 1600 mA (oder höher). Andere Batterien funktionieren in Ihrer Kamera nicht gut.*

Hinweis: *Digitale Kameras verbrauchen sehr viel Strom. Bei Gebrauch des LCD-Displays halten die Batterien ungefähr eine Stunde. Bei Dauervideoaufnahmen kann diese Zeit auch kürzer sein. Die Lebensdauer der Batterien hängt auch von der Marke und Art der verwendeten Batterien sowie der Kapazität der CF-Karte ab. Für eine längere Gebrauchsdauer können Sie eventuell Duracell Ultra oder wiederaufladbare NiMH-Batterien verwenden. Außerdem können Sie das Display ausschalten, um die Gebrauchsdauer zu verlängern.*

Hinweis: *Aufnahmen die im 8 MB großen Arbeitsspeicher bewahrt werden, gehen verloren, wenn die Batterien ausgewechselt werden oder (fast) leer sind. Übertragen Sie die Aufnahmen rechtzeitig auf den Computer oder verwenden Sie eine CF-Karte.*

Der Batteriezustand wird wie nachfolgend dargestellt auf dem LCD-Display (Abb. 2, Nr. 10) angezeigt:




	Die Batterien sind voll.
	Niedrige Batteriespannung. Es können nur noch ein paar Aufnahmen gemacht werden.
	Leere Batterien.

Tabelle 6: Batteriezustand

4.4 Ein- und Ausschalten

Siehe auch Abbildung 1 auf der ersten Seite dieser Anleitung. Die Kamera hat keinen separate Ein/Aus-Schalter. Die Kamera wird mit Hilfe des Menüknopfs (9) folgendermaßen eingeschaltet:

1. Klappen Sie das LCD-Display aus.

2. Drücken Sie auf den Menüknopf und halten Sie ihn eingedrückt. Die rote LED auf der Rückseite leuchtet auf.
3. Halten Sie die Taste 5 Sekunden lang eingedrückt. Dann hören Sie ein Tonsignal. Die Kamera ist eingeschaltet.
4. Kontrollieren Sie, ob der LCD-Schalter (18) nach oben steht, damit das LCD-Display verwendet werden kann. Wenn der Schalter nach unten steht, ist das Display ausgeschaltet. Dies verlängert die Lebensdauer der Batterien.

Ausschalten:

1. Drücken Sie auf den Menüknopf und halten Sie ihn eingedrückt.
2. Halten Sie die Taste 5 Sekunden lang eingedrückt. Das LCD-Display geht aus. Die Kamera ist ausgeschaltet.

Tip: Die Kamera wird nach etwa 1 Minute Nichtgebrauch automatisch ausgeschaltet.

4.5 Menüsystem

Siehe Abbildung 1. Die meisten Einstellungen sind über das Menü auf dem LCD-Display erreichbar. Mit dem Menü wird wie folgt gearbeitet:

1. Schalten Sie die Kamera ein, siehe Kapitel 4.4.
2. Drücken Sie kurz auf den Menüknopf. Daraufhin erscheint das Menü. Eine kurze Erläuterung der Symbole finden Sie in Abbildung 2 und Tabelle 5.
3. Wenn Sie den Menüknopf nach unten bewegen, kommen Sie zum nächsten Menüpunkt darunter, wenn Sie ihn nach oben bewegen, zum Punkt darüber.
4. Drücken Sie kurz auf den Menüknopf, um den Menüpunkt auszuführen.

Mit Option (1) können die Symbole wieder ausgeschaltet werden, siehe Abbildung 2.

Tip: Das Menüsystem ist auch über das Fernsehgerät abrufbar, wenn die Kamera mit dem AV-Kabel an den Fernseher angeschlossen wird.

4.6 Einstellungen

4.6.1 LCD-Display

Das LCD-Display kann ausgeschaltet werden, um Batterien zu sparen. Den entsprechenden Schalter finden Sie in Abbildung 1, Schalter (18). Schieben Sie ihn:

- nach oben: das Display ist eingeschaltet.
- nach unten: das Display ist ausgeschaltet.

4.6.2 Auflösung

Mit der TRUST 632AV LCD POWER VIDEO können Sie Fotos in drei Auflösungen machen: 1600 x 1200, 1280 x 1024 und 640 x 480. Nach dem Einschalten ist die Kamera auf 1280 x 1024 (1.3M) eingestellt. Wenn Sie die Kamera auf eine niedrige oder hohe Auflösung einstellen wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie das Menü mit dem Menüknopf.
2. Gehen Sie zum Symbol für die Auflösung (Punkte), Abbildung 2, Nr. 4.
3. Drücken Sie den Menüknopf kurz ein. Wenn bereits die höchste Auflösung eingestellt war, wird die Kamera auf die niedrigste Auflösung eingestellt. Siehe Tabelle 7.

L	Niedrig	Auflösung von 640 x 480 (VGA)
N	Normal	Auflösung von 1280 x 1024 (1,3 M Pixel)
H	Maximal	Auflösung von 1600 x 1200 (2 M Pixel)

Tabelle 7: Übersicht über die Symbole für die Anzahl von Bildpunkten auf dem LCD-Display.**4.6.3 Qualität**

Mit der TRUST 632AV LCD POWER VIDEO können Sie Fotos in hoher und niedriger Qualität machen: Die Auflösung bleibt dieselbe, aber durch höhere Kompression passen zwei mal so viel Fotos in den Speicher. Es können jedoch Verzerrungen auftreten. Die Kamera ist beim Einschalten auf die hohe Qualität eingestellt. Wenn Sie die Kamera auf die niedrige Qualität einstellen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie das Menü mit dem Menüknopf.
2. Gehen Sie zum Symbol für die Qualität (Stern), Abbildung 2, Nr. 5.
3. Drücken Sie den Menüknopf kurz ein. Die Qualität wird dann auf niedrig eingestellt. Wenn die Qualität bereits als niedrig eingestellt war (kleiner Stern), wird sie wieder auf hoch (großer Stern) eingestellt.

Nach Ausschalten der Kamera wird sie beim nächsten Einschalten wieder auf die hohe Qualität eingestellt.

**4.6.4 Videostandard**

Die TRUST 632AV LCD POWER VIDEO verfügt über einen Videoausgang. Dieser ist standardmäßig für den Gebrauch in Europa eingestellt (PAL). Falls Sie die Kamera in den USA an ein Fernsehgerät anschließen möchten, muss der Ausgang auf NTSC eingestellt werden.

1. Öffnen Sie das Menü mit dem Menüknopf.
2. Gehen Sie zum TV-Symbol, Abbildung 2, Nr. 9.
3. Drücken Sie den Menüknopf kurz ein. Die Kamera wird dann auf NTSC eingestellt und neu gestartet. Dabei kann das Bild auf dem Display flimmern.

Gehen Sie zum Einstellender Kamera auf PAL in gleicher Weise vor. Diese Einstellung wird auch nach dem Ausschalten beibehalten. Bei Verwendung der Kamera als Webcam oder für Videoaufnahmen kann das Bild durch diese Einstellung beeinflusst werden. Lassen Sie die Einstellung auf PAL stehen, wenn Sie die Kamera in Europa und anderen PAL-Ländern verwenden. Die Kamera kann nicht auf das französische SECAM-System eingestellt werden.

Tipp: Für Videoaufnahmen ist nur eine Qualität möglich, in diesem Fall können Sie also keine Auflösung oder Qualität einstellen.

4.6.5 Der Makromodus

Motive, die sich näher als 2,5 m an der Kamera befinden, werden unscharf abgebildet. Um diese dennoch bis zu einem Abstand von 40 cm scharf aufnehmen zu können, können Sie den Makromodus verwenden. Im Makromodus werden Motive, die weiter als 2,5 m entfernt liegen, unscharf. Stellen Sie ein:

Makromodus:

1. Richten Sie die Kamera auf das gewünschte Motiv.
2. Drehen Sie den Objektivring gegen den Uhrzeigersinn. Sie fühlen zwei Mal einen „Klick“, ein mal, wenn der normale Stand verlassen wird, und ein mal, wenn der Makromodus erreicht ist. Der Pfeil auf dem Objektivring zeigt dann auf das Blumensymbol.

Normal

1. Richten Sie die Kamera auf das gewünschte Motiv.
2. Drehen Sie den Objektivring im Uhrzeigersinn. Sie fühlen zwei Mal einen „Klick“, ein Mal, wenn der Makromodus verlassen wird, und ein Mal, wenn der

normale Stand erreicht ist. Der Pfeil auf dem Objektivring zeigt dann auf das Gebirgesymbol.

Hinweis: Vergessen Sie die Kamera nach Verwendung des Makromodus wieder auf die normale Einstellung zurück zu setzen. Im Makromodus werden normale Fotos unscharf, was aber auf dem Display und im Sucher nicht erkennbar ist.


Hinweis: Im Makromodus kann der Sucher ziemlich ungenau funktionieren. Nehmen Sie ein etwas größeres Bild auf als erforderlich, damit keine Teile des Motivs auf dem Foto wegfallen. Sie können auch das LCD-Display verwenden, da dies immer sehr genau funktioniert.

4.7 Aufnehmen

4.7.1 Erstes Foto

Bemerkung: Wenn Sie die Kamera nicht benutzen, schaltet sie sich nach etwa 1 Minute automatisch aus, um Batterien zu sparen.

Siehe auch Abbildung 1.

1. Schalten Sie die Kamera ein, siehe Kapitel 4.4.
2. Klappen Sie das LCD-Display aus.
3. Sie können das Display mit Schalter (18) einschalten oder den Sucher (6) benutzen.
4. Sollte das Menü zu sehen sein, schalten Sie es aus. Sie können keine Aufnahmen machen, während das Menü zu sehen ist.
5. Wenn Sie den Sucher verwenden, müssen Sie ihn in etwa 20 bis 40 cm Entfernung gerade vor Ihre Augen halten. Der Sucher wurde so entworfen, dass beim Gebrauch kein Platz dafür ist, sehr nahe an den Sucher heran zu kommen.

6. Bringen Sie Ihr Motiv richtig ins Bild. Verwenden Sie, wenn erforderlich, den Makromodus (Kapitel 4.6.5).
7. Halten Sie die Kamera still.
8. Drücken Sie auf den Auslöser (1). Das Foto wird nun aufgenommen. Das Bild auf dem LCD-Display verschwindet kurz und die LED-Anzeige (über der Videotaste) leuchtet auf.
9. Warten Sie, bis die Kamera fertig ist. Wenn die Kamera für die nächste Aufnahme bereit ist, erklingt ein Tonsignal und erlischt die LED.

Hinweis: Halten Sie das Glas des Objektivs sauber. Reinigen Sie das Objektiv mit einem Wattestäbchen. Tauchen Sie dieses eventuell in ein spezielles Reinigungsmittel für Fotoobjektive. Verwenden Sie keine anderen Reinigungsmittel.

Hinweis: Wenn die Batterien leer sind oder entfernt werden, gehen alle Aufnahmen im Kameraspeicher verloren. Laden Sie Ihre Fotos in den Computer, ehe Sie die Batterien austauschen, oder verwenden Sie eine CF-Karte. Auf einer CF-Karte werden Aufnahmen auch ohne Batterien bewahrt.

Tipp: Die Aufnahmequalität hängt von der Lichtausbeute ab. Je mehr Licht vorhanden ist, desto besser.

Tipp: Die Anzahl der möglichen Aufnahmen hängt von der Detailliertheit des zu fotografierenden Objekts ab. Die Spezifikationen sind Annäherungen.

Tipp: Das Bild, das Sie durch den Sucher sehen, kann im Vergleich zum Bild, das vom Objektiv aufgefangen wird, etwas verschoben sein. Sie können das LCD-Display für eine höhere Genauigkeit gebrauchen.

Kapazität der CF-Karte	Auflösung / Fotos		
	Hoch	Normal	Niedrig
Keine	11	24	88
16 MB	18	37	150
32 MB	36	75	352
64 MB	74	150	585
128 MB	140	290	1100
256 MB	270	550	2100
512MB	525	1100	2400



Tabelle 8: Maximale Anzahl an Fotos. Diese Anzahl kann verdoppelt werden, indem man die Qualität auf niedrig einstellt. Wenn die CF-Karte voll ist, können Sie sie entfernen und noch Aufnahmen im Kameraspeicher speichern.

4.7.2 Fotoaufnahmen mit Selbstausslöser

Siehe auch Abbildung 1 und 2. Mit Hilfe der Selbstausslöserfunktion können Sie sich selbst fotografieren. Vorne auf der Kamera befindet sich ein eingebauter Spiegel (Abb. 1, 4) in dem Sie sehen können, wie das Foto ungefähr aussehen wird. Der Selbstausslöser kann auch dazu verwendet werden, eine Aufnahme bei geringer Beleuchtung zu machen, ohne dass sie unscharf wird.

1. Stellen Sie die Kamera auf das Stativ.
2. Schalten Sie die Kamera ein, siehe Kapitel 4.4.
3. Richten Sie die Kamera auf ein passendes Objekt aus. Verwenden Sie eventuell das LCD-Display.
4. Wählen Sie mit dem Menüknopf die Selbstausslöserfunktion aus. Siehe Symbol 6 in Abbildung 2.
5. Drücken Sie auf den Auslöser (Abbildung 1, Taste 1). Die LED-Anzeige blinkt dann langsamer. Gerade bevor ein Foto aufgenommen wird, fängt die LED-Anzeige an schneller zu blinken. Ein Tonsignal erklingt. Wenn die LED-Anzeige erlischt, ist das Foto aufgenommen.
6. Verlassen Sie das Menü, um die Selbstausslöserfunktion zu beenden.

4.7.3 Videotaste

Siehe Abbildung 1. So machen Sie Videoaufnahmen:

1. Schalten Sie die Kamera ein, siehe Kapitel 4.4.
2. Sollte das Menü zu sehen sein, schalten Sie es aus. Sie können keine Aufnahmen machen, während das Menü zu sehen ist.
3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv. Verwenden Sie eventuell das LCD-Display.
4. Drücken Sie auf die Videotaste (Abbildung 1, Nr. 8). Die Kamera beginnt dann mit der Aufnahme. Die LED-Anzeige über der Videotaste blinkt. Auf dem Display wird der Zähler für die verstrichene Zeit wiedergegeben.
5. Drücken Sie zum Abbrechen der Aufnahme auf die Videotaste. Ein Tonsignal wird abgegeben und die Aufnahme ist beendet.

TRUST 632AV LCD POWER VIDEO

- Tipp:** Die Videoqualität hängt von der Lichtausbeute ab. Je mehr Licht vorhanden ist, desto besser.
- Tipp:** Die maximale Länge pro Videoaufnahme hängt vom Kameraspeicher ab. Annähernde Werte werden in Tabelle 9 gegeben.
- Tipp:** Sie erzielen ein besseres Ergebnis, wenn Sie die Kamera während der Aufnahme langsam oder gar nicht bewegen. Schnelle Bewegungen können ein wackliges Bild zur Folge haben, da das Video mit einer Bildrate von 10 Bildern pro Sekunde aufgenommen wird. Dieser Wert liegt unter dem Standardwert von 25 Bildern pro Sekunde.
- Tipp:** Wenn Sie das LCD-Display ausschalten und den Sucher verwenden, halten die Batterien viel länger.
- Bemerkung:** Jedes Mal, wenn die Videoaufnahme gestartet wird, erzeugt die Kamera einen neuen Videoclip. Diese Clips können Sie später mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen Software zu einem Film zusammenfügen. Viele kurze Clips lassen sich schwieriger verarbeiten als eine kleinere Anzahl längerer Clips.

Kapazität der CF-Karte	Aufnahmedauer (in Minuten)
Keine	1,5
16 MB	4
32 MB	6
64 MB	20
128 MB	24
256 MB	48
512 MB	96

Tabelle 9: Dauer für alle Videoclips zusammen. Die tatsächliche Dauer hängt vom gewählten Motiv ab und kann bis zu 40 % länger sein. Wenn die CF-Karte voll ist, kann Sie entfernt werden. Sie können dann noch Aufnahmen im Arbeitsspeicher der Kamera speichern.

4.7.4 Diktiergerät (Sprachaufnahme)

Siehe Abbildung 1.

So machen Sie Sprachaufnahmen:

1. Schalten Sie die Kamera ein, siehe Kapitel 4.4.
2. Wählen Sie mit dem Menüknopf die Sprachaufnahmefunktion aus. Siehe Symbol 3 in Abbildung 2. Die Kamera fängt sofort an Ton aufzunehmen. LED blinkt. Auf dem Display wird der Zähler für die verstrichene Zeit wiedergegeben.
3. Drücken Sie zum Abbrechen der Aufnahme auf den Menüknopf. Ein Tonsignal erklingt und Sie kommen ins Menü zurück.

Die maximale Dauer für Sprachaufnahmen hängt vom installierten CF-Speicher ab, siehe Tabelle 10.

Kapazität der CF-Karte	Aufnahmedauer (in Stunden)
Keine	0,5
16 MB	1
32 MB	2
64 MB	4
128 MB	8
256 MB	16
512 MB	32

Tabelle 10: Gesamtdauer für Sprachaufnahmen. Wenn die CF-Karte voll ist, kann Sie entfernt werden. Sie können dann noch Aufnahmen im Arbeitsspeicher der Kamera speichern.

DE

4.8 Aufnahmen wiedergeben und löschen

4.8.1 Wiedergeben

Die Wiedergabe erfolgt über das Wiedergabemenü. In diesem Menü können Sie alle Arten von Aufnahmen (Video, Fotos oder Sprache) wiedergeben. Diese werden durch Symbole repräsentiert. Die Dateien können auf der Kamera nur einzeln abgespielt werden. Wenn Sie ein Fernsehgerät an den AV-Ausgang anschließen, können Sie die Aufnahmen auf dem Fernseher wiedergeben. So wird das Wiedergabemenü geöffnet:

1. Stellen Sie sicher, dass die Kamera eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie das Menü, indem Sie 1 Mal auf den Menüknopf drücken.
3. Gehen Sie zum Wiedergabesymbol (Abbildung 2, 2).
4. Drücken Sie kurz auf den Menüknopf. Das Wiedergabemenü ist geöffnet. Alle Fotos, Videoclips und Sprachaufnahmen werden als Symbole angezeigt.
5. Wählen Sie die Datei aus, die Sie sich ansehen möchten.
6. Drücken Sie kurz auf den Menüknopf. Die Datei wird wiedergegeben.
7. Drücken Sie zum Abbrechen der Wiedergabe wieder kurz auf den Menüknopf.
8. Drücken Sie auf die Videotaste, um das Wiedergabemenü zu verlassen. Sie gelangen wieder in das Hauptmenü zurück.

Während der Wiedergabe einer Aufnahme können Sie direkt zur folgenden oder vorigen Aufnahme gehen, indem Sie den Menüknopf auf- bzw. abwärts bewegen.

4.8.2 Ausgewählte Aufnahmen löschen

Löschen von nicht länger gebrauchten Dateien:

1. Öffnen Sie das Wiedergabemenü (Kapitel 4.8.1, Punkt 1 bis 4).
2. Wählen Sie die zu löschende Datei aus.
3. Sehen Sie sich die ausgewählte Datei eventuell an, um sicher zu gehen, dass es sich um die richtige Datei handelt.
4. Drücken Sie auf den Auslöser (Abbildung 1, 1). Das Symbol der betreffenden Datei ändert sich in einen Papierkorb. Wenn die Datei doch nicht gelöscht werden soll, wählen Sie eine andere Datei und drücken auf den Auslöser.
5. Drücken Sie erneut auf den Auslöser, um die Aufnahme zu löschen. Die Datei ist gelöscht.
6. Wiederholen Sie Punkt 2 bis 5, bis alle Dateien, die entfernt werden sollen, gelöscht sind.
7. Drücken Sie auf die Videotaste, um das Wiedergabemenü zu verlassen.

4.8.3 Löschen aller Aufnahmen

1. Stellen Sie sicher, dass die Kamera eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie das Menü, indem Sie 1 Mal auf den Menüknopf drücken.
3. Gehen Sie zum Löschsymboll (Abbildung 2, 7).
4. Drücken Sie kurz auf den Menüknopf. Das Symbol fängt an zu blinken.
5. Denken Sie darüber nach, ob Sie wirklich alles löschen möchten. Um das Löschen zu annullieren, können Sie einfach zu einem anderen Menüpunkt gehen.
6. Drücken Sie erneut kurz auf den Menüknopf. Der gesamte Speicherinhalt ist gelöscht.

Tipp: Anstatt alles zu löschen, können Sie bei CF-Karten auch die Option 'Format' (Abbildung 2, Symbol 8) wählen. Das Ergebnis ist das gleiche: alle Aufnahmen werden gelöscht. Die Option 'Format' empfiehlt sich beim Gebrauch neuer Speicherkarten oder wenn die Speicherkarte sonst nicht verwendet werden kann.

Hinweis: Das Löschen kann nicht rückgängig gemacht werden. Ihre Aufnahmen sind nach dem Ausführen der genannten Schritte für immer gelöscht.

4.8.4 Anschluss an das Fernsehgerät

Die Kamera kann an ein Fernsehgerät angeschlossen werden. Sie können dann alle Aufnahmen (eventuell mit Ton) auf dem Fernseher wiedergeben. Das interne LCD-Display wird ausgeschaltet. Im Lieferumfang ist ein normales AV-RCA-Kabel enthalten.

1. Schließen Sie das eine Ende des AV-Kabels an die Kamera an (Abbildung 1, Nr. 12).
2. Schließen Sie das andere Ende an das Fernsehgerät an. Das Fernsehgerät muss mit einem Videoeingang ausgestattet sein. Der gelbe Stecker ist für das Bildsignal und der weiße für den Ton. Wenn Ihr Fernsehgerät nur über einen SCART-Stecker verfügt, brauchen Sie einen Adapterstecker. Dieser ist in den meisten Radio- und Fernsehgeschäften erhältlich.
3. Schalten Sie den Fernseher auf den Videokanal.
4. Schalten Sie die Kamera ein, siehe Kapitel 4.4. Das Kamerabild wird jetzt auf dem Fernsehbildschirm gezeigt. Sie können auch das Menü in Übereinstimmung mit Abbildung 2 verwenden.

Hinweis: Der AV-Ausgang der Kamera ist nicht zum Anschließen an den Antenneneingang des Fernsehgeräts geeignet. Das Fernsehgerät muss mit einem Videoeingang ausgestattet sein.

Tipp: Wenn Sie kein Bild sehen und ein lautes Brummen aus den Fernsehlautsprechern kommt, haben Sie wahrscheinlich die Anschlüsse für Bild und Ton miteinander verwechselt. Wechseln Sie die Video- und Audiostecker um und versuchen Sie es erneut.

5 Installation der Software

5.1 Alte Treiber und Produkte entfernen

Die meisten Probleme bei der Installation werden von noch vorhandenen Treibern vergleichbarer, alter Produkte verursacht. Die beste Lösung ist, alle verwandten Treiber dieser Produkte erst zu entfernen, ehe man den neuen Treiber installiert. Passen Sie dabei gut auf, dass Sie nur die Programme alter (vergleichbarer) Produkte, die Sie nicht mehr verwenden, entfernen.

Vor allem alte Treiber von Webcams, TV-Karten und Videobearbeitungskarten können die ordnungsgemäße Funktion der Webcam (Live-Modus) beeinträchtigen.

1. Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus (beim Hochfahren F8 eindrücken, es folgt ein kurzes Menü, in dem Sie den abgesicherten Modus wählen).
2. Wählen Sie Start – Einstellungen – Systemsteuerung – Software.
3. Suchen Sie alle Programme gleichartiger alter Produkte und entfernen Sie sie (mit der Schaltfläche 'Hinzufügen/Entfernen'). Durch den abgesicherten Modus kann es sogar vorkommen, dass Sie doppelte Programme finden. Entfernen Sie in diesem Fall auch die doppelten Programme.
4. Starten Sie den Computer neu.

DE

5.2 Installation des Treibers unter Windows 98SE / ME / 2000 / XP

Hinweis: Für Benutzer von Windows XP und 2000 gilt: Die nachfolgenden Schritte können nur dann ausgeführt werden, wenn Sie als Administrator mit den entsprechenden Rechten angemeldet sind.

Hinweis: Dieses Produkt ist nicht zur Verwendung mit anderen Versionen von Windows 98 als SE-Versionen geeignet. Es sind zwar einige Funktionen brauchbar, aber eine stabile Funktion ist nicht gewährleistet. Das Produkt funktioniert **nicht** mit allen Versionen von Windows 95.

Tipp: Unter www.trust.com/13339 finden Sie immer die neuesten Treiber. Kontrollieren Sie, ob eventuell eine neue Version vorhanden ist und verwenden Sie dann die neue Version bei der Installation. Die aktuelle Treiberversion ist auf der Installations-CD-ROM von Trust aufgedruckt.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle anderen Programme während der Installation geschlossen sind.

Hinweis: Bei der Installation in Windows XP oder 2000 kann eventuell die Meldung erscheinen, dass es sich um einen unsignierten Treiber handelt. Die Funktion wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Hinweis: Im Beispiel wird „D:\“ für den Laufwerksbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks verwendet, dieser kann aber bei jedem Computer verschieden sein.

1. Legen Sie die erste CD-ROM des CD-ROM-Sets in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet. Wenn das nicht der Fall ist, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a) Klicken Sie auf 'Ausführen' im Menü 'Start'.
 - b) Geben Sie [D:\SETUP.EXE] ein und klicken Sie auf 'OK', um das Installationsprogramm für die Software von Trust zu starten.
 2. Das Trust-Installationsfenster erscheint. Siehe Abbildung 11.
 3. Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Installation.
 4. Klicken Sie auf TRUST 632AV LCD POWER VIDEO, um die Installation in Gang zu setzen.
 5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Die Installation des Treibers / der Software für die TRUST 632AV LCD POWER VIDEO ist abgeschlossen. Auf die Installation der übrigen Programme wird später in dieser Anleitung eingegangen.

5.3 Kamera anschließen

1. Der Computer muss eingeschaltet sein.

2. Außerdem brauchen Sie die originale Installations-CD von Windows. Halten Sie diese CD zur Hand.
3. Schließen Sie das USB-Kabel an USB-Anschluss der Kamera an (Abbildung 1, Nr. 10). Schließen Sie das andere Ende USB-Kabels an den Computer an. Windows entdeckt und installiert die Kamera. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Sie sind fertig, wenn alle Fenster wieder geschlossen sind. Die Treiber für den Speicher der Kamera sind installiert.
4. Wählen Sie im Kameramenü den „Live“-Modus aus. Siehe Abbildung 8. Windows entdeckt und installiert die Webcamfunktion der Kamera.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Für die Installation ist die originale CD-ROM mit Windows erforderlich.
6. Nach der Installation: Legen Sie die Trust-CD-ROM wieder in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn Sie versuchen, ohne die Trust-CD-ROM weiterzumachen, erscheint eine Fehlermeldung.
7. Sie sind fertig, wenn alle Fenster wieder geschlossen sind. Sie können nun Aufnahmen von der Kamera in den Computer laden und die Kamera als Webcam verwenden. Mehr Informationen dazu finden Sie in Kapitel 7.

Tip: Die oben genannten Schritte können Sie auch ausführen, wenn sich keine Batterien in der Kamera befinden.

5.4 Kontrolle nach der Installation

Nach der vollständigen Installation des Produkts und der Programme befindet sich das Folgende auf Ihrem System und kann kontrolliert werden (schließen Sie die Kamera an und schalten Sie sie ein):

Start - Einstellungen - Systemsteuerung - System - Gerätemanager.

Bei Verwendung als Webcam („Live“-Modus):

- Bildbearbeitungsgerät – TRUST 632AV LCD PV(Video)
- TRUST 632AV LCD PV(Still)

Beim Laden von Fotos von der Kamera:

- Datenträger – TRUST 632AV LCD PV
- Festplattencontroller – TRUST 632AV LCD PV

Und im Startmenü:

- TRUST 632AV LCD Power Video -> Power Video Manager

Das oben Aufgeführte vermittelt nur einen Eindruck. Durch Unterschiede zwischen verschiedenen Treiberversionen und je nachdem, welches Betriebssystem verwendet wird, können Abweichungen vorkommen.

6 Installation der Anwendungssoftware

Zum Lieferumfang der Kamera gehören verschiedene Arten von Anwendungsprogrammen. Diese Programme werden für den Gebrauch der Kamera nicht benötigt. Es ist dennoch ratsam, diese Programme zu installieren, um alle zusätzlichen Möglichkeiten zu verwenden.

Hinweis: Für Benutzer von Windows XP und 2000 gilt: Die nachfolgenden Schritte können nur dann ausgeführt werden, wenn Sie als Administrator mit den entsprechenden Rechten angemeldet sind.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle anderen Programme während der Installation geschlossen sind.

6.1 Photo Express 4

Photo Express befindet sich auf der zweiten CD mit dem Titel „ULEAD Photo Express 4.0.“ Photo Express 4.0 ist eine Anwendung, mit der Sie die mit der TRUST

632AV LCD POWER VIDEO gemachten Fotos auf Ihren PC laden und bearbeiten können. Dazu muss auf der Festplatte 500 MB an Speicherplatz verfügbar sein. Befolgen Sie für die Installation von Photo Express 4.0 die folgenden Anweisungen. Diese Installation kann länger als 10 Minuten dauern.

1. Legen Sie die CD-ROM mit Photo Express 4.0 in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet. Wenn das nicht der Fall ist, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a) Klicken Sie auf 'Ausführen' im Menü 'Start'.
 - b) Geben Sie [D:\SETUP.EXE] ein und klicken Sie auf 'OK', um das Installationsprogramm zu starten.
2. Wählen Sie 'Photo Express'.
3. Markieren Sie die gewünschte Sprachversion.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

DE

6.2 Photo Explorer 7

Ulead Photo Explorer 7 SE ist ein Programm zur Verwaltung der gemachten Fotos. Sie können damit einfache Bearbeitungen wie Rotation, Druck oder Ansicht durchführen. Photo Explorer eignet sich dazu, die Fotos aus der Kamera zu laden und auf Ihrem Computer zu speichern. Befolgen Sie für die Installation von Explorer 7,0 die folgenden Anweisungen.

1. Öffnen Sie das Trust-Installationsfenster. Siehe Kapitel 5.2, Punkt 1,2,3. Abbildung 11 muss zu sehen sein.
2. Wählen Sie 'Photo Explorer'.
3. Markieren Sie die gewünschte Sprachversion.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

6.3 DVD Movie Factory

DVD Movie Factory ist ein Programm, mit dem Sie die verschiedenen Videoclips aus der Kamera (Fragmente) zu einem Videofilm zusammenfügen können. Dieser Videofilm kann, wenn der Computer mit einem dazu geeigneten DVD- oder CD-Brenner ausgestattet ist, auf eine CD oder DVD übertragen werden. Befolgen Sie für die Installation die folgenden Anweisungen:

1. Öffnen Sie das Trust-Installationsfenster. Siehe Kapitel 5.2, Punkt 1,2,3. Abbildung 11 muss zu sehen sein.
2. Wählen Sie DVD 'Movie Factory'.
3. Wählen Sie auf die entsprechende Aufforderung das PAL-Videosystem.
4. Stimmen Sie, wenn Sie danach gefragt werden, der Installation von Quicktime zu. Die Registrierung können Sie überschlagen.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

6.4 VideoLive Mail

Mit VideoLive Mail können Sie eine E-Mail-Nachricht mit Sprach- und Videoaufnahmen versenden. Der Empfänger benötigt keine spezielle Software, um sich diese E-Mail anhören oder ansehen zu können. Um diese Anwendung sinnvoll einsetzen zu können, müssen Sie über einen Internetanschluss und eine Soundkarte mit Lautsprechern verfügen.

1. Öffnen Sie das Trust-Installationsfenster. Siehe Kapitel 5.2, Punkt 1,2,3. Abbildung 11 muss zu sehen sein.
2. Wählen Sie 'VideoLive Mail'.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Zur Vollendung der Installation brauchen Sie die Seriennummer. Diese wurde auf der CD und auf der CD-Hülle abgedruckt.

7 Verwendung der Software

7.1 Laden von Bildern aus der Kamera

7.1.1 Trust DV Power Video Utility

Der TRUST Power Video Manager ist das zentrale Programm, mit dem die mit der Kamera erstellten Aufnahmen wiedergegeben und auf dem Computer gespeichert werden. Als Sonderfunktion bietet die Kamera die Möglichkeit, als PC-Kamera eingesetzt zu werden. Sie können dann von Ihrem Computer aus Video- und Fotoaufnahmen erstellen und abspeichern.

7.1.2 Fotos laden und speichern

1. Schließen Sie die Kamera wie in Kapitel 5.3 beschrieben an.
1. Überprüfen Sie, ob die Kamera auf DV Disk eingestellt ist. Siehe Abbildung 7.
2. Wählen Sie: 'Start -> Programme -> TRUST 632AV LCD Power Video -> Power Video Manager'.
3. Ein Fenster wie in Abbildung 9 erscheint. Die Kamera ist jetzt so eingestellt, dass Ihre zuvor erstellten Video-, Foto- und Sprachaufnahmen verarbeitet werden können.
4. Klicken Sie auf ':DV folder' (Nr. 13).
5. Klicken Sie den Ordner 'DCIM' an. Der 100media-Ordner erscheint.
6. Klicken Sie darauf und die gemachten Aufnahmen werden als Symbole auf dem Bildschirm angezeigt (Nr. 14). Wenn Sie sehr viele Aufnahmen gemacht haben, werden sie über mehrere Ordner verteilt: 100media, 101media, 102media usw.
7. Doppelklicken Sie auf eine Aufnahme, um sie abzuspielen.
8. Wählen Sie alle Aufnahmen, die auf dem Computer gespeichert werden sollen, aus, indem Sie auf die Schaltfläche für „Alles markieren“ klicken. Dies ist Schaltfläche (3).
9. Klicken Sie auf die Kopierschaltfläche (4), um die Aufnahme/n auf dem Computer zu speichern.
10. Warten Sie ab. Alle markierten Aufnahmen werden zum Album übertragen.

Element	Beschreibung	Funktion
1	Löschen	Löscht die ausgewählte/n Aufnahme/n. Ausgewählte Aufnahmen sind rot eingerahmt.
2	Statusanzeige	Gibt Tipps und meldet, was das Programm gerade macht.
3	Alles markieren	Markiert alle Aufnahmen.
4	Kopieren	Überträgt eine Kopie der markierten Aufnahme zum Computer.
5	E-Mail versenden	Versendet die markierten Aufnahmen per E-Mail. Bitte beachten Sie, dass das Versenden von Videoaufnahmen per E-Mail sehr viel Zeit kostet.
6	Diapäsentation starten	Startet die Präsentation und aktiviert die Schaltflächen 7, 8, 9, 10 und 11.
7	Ein Aufnahme zurück	Das vorige Foto wird angezeigt.
8	Start. Abspielen.	Die Präsentation beginnt. Sie werden gefragt, wie lange ein Foto zu sehen bleiben soll.

9	Präsentation abbrechen	Die Präsentation wird abgebrochen, die Schaltflächen 7,8,9,10 und 11 werden deaktiviert und das Contact-Sheet erscheint wieder.
10	Pause	Die Präsentation wird unterbrochen, kann aber von derselben Stelle ab wieder fortgesetzt werden.
11	Eine Aufnahme weiter	Das nächste Foto wird wiedergegeben.
12	Fotoalbum	Hier befinden sich alle auf dem Computer gespeicherten Aufnahmen.
13	Kamerasppeicher	Hier befinden sich alle in der Kamera gespeicherten Aufnahmen.
14	Contact-Sheet	Hier können Sie Aufnahmen zur weiteren Verarbeitung auswählen.
15	Auflösungs-Schaltfläche	Aktiviert die Vergrößerungsfunktion bis zu 3,3 MPixel.

DE

Tabelle 11: Trust DV Power Video Manager, Verwendung als Speichermedium. Verwenden Sie diese Tabelle in Kombination mit Abbildung 9.

7.1.3 3,3-MPixel-Fotos speichern

1. Wenn Sie die Fotos mit einer Auflösung von 3,3 Mpix abspeichern möchten, gehen Sie genauso vor wie in Kapitel 7.1.2 beschrieben. Ehe Sie die Fotos zum Computer übertragen, müssen Sie jedoch die Einstellungsschaltfläche 15 in Abbildung 9 anklicken.
2. Daraufhin wird ein Fenster geöffnet, in dem Sie die Vergrößerung (enlargement) wählen können.
3. Markieren Sie 'enlargement' und klicken Sie auf 'OK'.
4. Wenn Sie das Foto oder die Fotos jetzt speichern, geschieht das mit einer Auflösung vom 3,3 Mpix.

Nur Fotos, die mit der höchsten Auflösung (2 M) aufgenommen wurden, können auf diese Weise vergrößert werden. Für Videoaufnahmen und Fotos mit einer niedrigeren Auflösung als 2 M ist dies nicht möglich. Diese Funktion dient dazu, bessere Ausdrücke auf größeren Formaten als 10 x 15 cm zu erzielen. Auf dem Bildschirm kann es so aussehen, als ob die Schärfe abgenommen hat, weil das Foto vergrößert wurde. Beim Ausdrucken ist das Ergebnis meistens besser. Obwohl die Auflösung der Fotos 3,3 MPixel beträgt, sind sie nicht so scharf wie bei einer echten (viel teureren) 3,3-MPixel-Kamera.

7.1.4 „Live“-Funktion der Kamera verwenden

Weitere Informationen können Sie Abbildung 10 und der unten stehenden Tabelle entnehmen.

1. Schließen Sie die Kamera an den Computer an.
2. Markieren Sie im Menü der Kamera die Einstellung „Live“. Siehe Abbildung 8.
3. Wählen Sie: Start -> Programme -> TRUST 632AV LCD Power Video -> Power Video Manager.
4. Ein Fenster wie in Abbildung 10 erscheint. In diesem Fenster sehen Sie das Bild.
5. Verwenden Sie eventuell die Schaltflächen 5 und 6, um die Einstellungen zu ändern. In Europa beträgt die Frequenz 50Hz. Wenn die Funktion 'Flicker Filter' aktiviert ist, ist das Bild ruhiger. Für die Bandbreite (Bandwidth) ist 6 die beste Einstellung.
6. Klicken Sie auf die Aufnahmeschaltfläche 1 in Abbildung 10.

TRUST 632AV LCD POWER VIDEO

7. Ein Fenster wird geöffnet, in dem Sie angeben können, ob Sie eine Aufzeichnungszeit einstellen möchten und, wenn ja, wie lange diese dauern soll. Sie können den Speicherort und den Dateinamen anpassen.
8. Klicken Sie zum Speichern auf 'Save'. Ein Fenster erscheint, um anzuzeigen, dass die Kamera zum Aufnehmen (Capture) bereit ist.
9. Klicken Sie auf 'OK'. Die Aufnahme beginnt. Wenn Sie eine Aufzeichnungszeit eingestellt haben, wird die Aufnahme nach Ablauf dieser Zeit beendet.
10. Klicken Sie zum Abbrechen der Aufnahme auf die Schaltfläche 2 in Abbildung 10. Die Aufnahme ist fertig.

Element	Beschreibung	Funktion
1	Aufnahme starten	Das Aufnehmen des Bildes, das im Fenster (11) angezeigt wird, beginnt.
2	Aufnahme abbrechen	Die Aufnahme wird beendet.
3	Statusfenster	Gibt an, welche Aufgabe das Programm gerade ausführt.
4	Schnappschuss aufnehmen	Vom aktuellen Bild wird ein Foto gemacht.
5	VideofORMAT	Zum Einstellen der Auflösung des Videobildes.
6	Videoeinstellungen	Hier können die Bildeinstellungen (z.B. die Helligkeit) geändert werden. Stellen Sie den Filter für Europa auf 50 Hz ein. Die Einstellung für die Bandbreite kann auf einen niedrigeren Wert eingestellt werden, um die Reaktion des Computers zu verbessern (resultiert in schlechterer Bildqualität).
7	Bild anhalten oder starten	Hiermit kann das Bild angehalten werden, wenn Sie auf den Speichermodus umschalten möchten.
8	Weitere Einstellungen	Hier können Sie den „Flicker“-Filter aktivieren oder deaktivieren. Aktivieren Sie diesen Filter, wenn Teile des Bildes flimmern.
9	Speichermodusanzeige	Diese Anzeige leuchtet, wenn die Kamera sich im Speichermodus befindet.
10	Live-Modus-Anzeige	Diese Anzeige leuchtet, wenn die Kamera sich im Live-Modus befindet.
11	Videofenster	Zeigt das Bild an, das von der Kamera erfasst wird.
12	Fenster ausblenden	Das Fenster wird ausgeblendet, aber das Programm nicht abgeschlossen. Es empfiehlt sich, das Bild zuerst mit Schaltfläche 7 anzuhalten.
13	Abschließen	Direktes Abschließen des Programms.

Tabelle 12: Trust DV Power Video Manager, Verwendung im Live-Modus. Verwenden Sie diese Tabelle in Kombination mit Abbildung 10.

7.1.5 Gespeicherte Foto- oder Videoaufnahme öffnen

1. Wenn Sie die Kamera anschließen möchten (es ist nicht erforderlich), stellen Sie den „DV disk“-Modus ein, siehe Abbildung 7.
2. Wählen Sie: Start -> Programme -> TRUST 632AV LCD Power Video -> Power Video Manager.
3. Scrollen Sie im linken Teil des Fensters (Nr. 12) zum Verzeichnis, in dem Sie die Fotos oder Videoaufnahmen abgespeichert haben.
4. Die Aufnahmen werden als Symbole angezeigt.
5. Doppelklicken Sie auf eine der Aufnahmen. Die Aufnahme wird dann in dem von Ihnen als Standard eingestellten Bearbeitungsprogramm oder Medienspieler geöffnet.

Tipp: Weitere Informationen finden Sie in der ausführlichen Hilfefunktion dieses Programms.

DE

7.1.6 Alternative Art, Aufnahmen aus der Kamera zu laden

Wenn der Speichermedium-Modus eingeschaltet ist, wird die TRUST 632AV LCD POWER VIDEO in Windows als ein zusätzliches Wechselspeichermedium angezeigt (Abbildung 7). Der Gebrauch ist so einfach wie das Verschieben einer Datei. Im Gegensatz zu anderen Kameras wird daher **kein** separater (Twain-) Treiber benötigt. Fotos können geladen werden, indem Sie 'Datei -> Öffnen' wählen oder indem Sie sie auf Ihre Festplatte kopieren.

1. Machen Sie einige Fotos.
2. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.
3. Warten Sie einige Sekunden. Der Computer erkennt die Kamera und das LCD-Display wird eingeschaltet.
4. Kontrollieren Sie, ob der Speichermedium-Modus (Abbildung 7) eingestellt ist. Im Prinzip sollte dieser bereits eingestellt sein.
5. Öffnen Sie den 'Arbeitsplatz' (My Computer).
6. Suchen Sie die Wechselplatte 'Removable Disk' und öffnen Sie sie. Darin muss sich ein Ordner mit dem Namen 'DCIM' befinden. Wenn nicht, suchen Sie eine andere Wechselplatte (Removable Disk) und öffnen Sie diese.
7. Doppelklicken Sie auf den Ordner 'DCIM'. Ein Ordner mit dem Namen '100media' wird angezeigt. Wenn Sie viele Aufnahmen gemacht haben, sind sie über mehrere Ordner mit aufsteigender Nummerierung verteilt: 100media, 101media, 102media usw.
8. Doppelklicken Sie auf '100media'. Die Dateien mit den Aufnahmen werden jetzt angezeigt.
9. Kopieren Sie alle Aufnahmen an einen geeigneten Speicherort auf Ihrer Festplatte (z.B. c:\Bilder).
10. Sie können diese Aufnahmen nun weiter bearbeiten.

Hinweis: Wenn Sie auf 3,3 MPixel aufbereitete Fotos aus der Kamera laden möchten, verwenden Sie die in Kapitel 7.1.2 und 7.1.3. beschriebenen Methoden. Mit der oben beschriebenen Methode können nur Auflösungen von maximal 2 MPixel erzielt werden.

7.2 Ulead Photo Express 4

Mit dieser Anwendungen können Sie u.a. folgende Probleme in Fotos auflösen: Rote Augen, verfärbte Fotos, zu helle oder zu dunkle Aufnahmen, unerwünschte

Objekte im Hintergrund, etc. Sie können auch Kalender und Ansichtskarten entwerfen.

Gehen Sie wie folgt vor, um zu beginnen:

1. Kopieren Sie Ihre Fotos wie in Kapitel 7.1.2 oder 7.1.6 beschrieben aus der Kamera.
2. Wählen Sie: Start – Programme – Ulead Photo Express 4.0 SE – Ulead Photo Express 4.0 SE. Abbildung 12 erscheint. Sie befinden sich im 'Browse'-Modus.
3. Suchen Sie am linken Rand des Fensters den Ordner mit Ihren Fotos.
4. Klicken Sie auf diesen Ordner, um den Inhalt sichtbar zu machen. Ihre Fotos werden im Hauptschirm als kleine Abbildungen sichtbar.
5. Wählen Sie das Foto aus, das Sie bearbeiten möchten. Klicken Sie doppelt auf dieses Foto. Das Foto wird nach einigen Sekunden im Hauptschirm sichtbar. Sie können das Foto nun bearbeiten.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Edit' oben im Fenster und wählen Sie eine Bearbeitung aus. Die gebräuchlichsten Bearbeitungen sind hier zu finden.
7. Wählen Sie 'Save' um das Resultat nach allen Bearbeitungen zu speichern. In der Gebrauchsanweisung und in der Hilfefunktion dieses Programms finden Sie weitere Informationen.

Hinweis: Die Fotos sind im JPEG-Format gespeichert, um Platz zu sparen. JPEG verkleinert die Dateien, indem kleine Details aus dem Foto entfernt werden. Wenn Sie viele Teile Ihrer Fotos in verschiedenen Sitzungen bearbeiten möchten, sollten Sie ein anderes Format als JPEG verwenden (z.B. TIFF), um einen Qualitätsverlust durch wiederholtes Laden und Speichern des JPEG-Formats zu vermeiden.

Hinweis: Da Bearbeitungen nachträglich nicht mehr rückgängig gemacht werden können, ist es ratsam, eine zusätzliche Kopie Ihrer Fotos zu machen und nur die Kopie zu bearbeiten. Sie können dann immer noch das Original verwenden. Das Erstellen einer Sicherungskopie auf (z.B.) CD mit einem CD-Brenner ist sehr ratsam, um sich vor Computerstörungen zu schützen.

7.3 Ulead Photo Explorer 7

Mit der mitgelieferten Software Ulead Photo Explorer 7.0 können Sie auf eine übersichtliche Weise Fotos aus der Kamera laden. Es folgt eine kurze Beschreibung des Gebrauchs der Kamera in Ulead Photo Explorer. Eine detaillierte Beschreibung von Photo Explorer finden Sie in der Hilfefunktion dieses Programms. Befolgen Sie für den Gebrauch der TRUST 632AV LCD POWER VIDEO in Photo Explorer die folgenden Anweisungen:

1. Verbinden Sie die Kamera mit dem USB-Kabel mit dem Computer.
2. Wählen Sie im Menü der Kamera den Speichermodus aus (Abbildung 7).
3. Starten Sie Ulead Photo Explorer.
4. Das Hauptfenster und möglicherweise auch das Fenster 'Set-up Internet Connection' werden geöffnet. Schließen Sie dieses Fenster mit der Schaltfläche 'Skip for now', falls es angezeigt wird. Die Trust-Kamera erscheint als 'Removable disk' in der Liste links im Fenster.
5. Doppelklicken Sie darauf. Der Ordner 'DCIM' wird angezeigt.
6. Doppelklicken Sie darauf. Der Ordner '100media' wird angezeigt, darin befinden sich Ihre Fotos.
7. Doppelklicken Sie darauf. Ihre Fotos werden langsam sichtbar. Das Fenster sieht nun so aus wie in Abbildung 13 dargestellt.

8. Klicken Sie auf eins der Miniaturfotos im Hauptfenster, damit Sie das Foto bearbeiten, drucken usw. können. Hinweis: Sie arbeiten mit dem original und Änderungen können nicht rückgängig gemacht werden.
9. Verwenden Sie den 'Digital Camera Wizard' (achte Option von links, Kamerasymbol), um ihre Fotos auf den Computer zu übertragen. Sie müssen ein Mal mittels 'Configure' angeben, wo Ihre Fotos gespeichert werden sollen und ob diese neu nummeriert werden sollen.
10. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfefunktion dieses Programms.

Hinweis: Das Programm verfügt über die Option, ihre Fotos im Internet zu veröffentlichen (wenn Sie über einen Internetanschluss verfügen). Damit können Sie Freunden Ihre Fotos zeigen. Beachten Sie jedoch, dass jeder dann Ihre Fotos sehen kann und das Unternehmen, welches die Seite verwaltet, das Recht hat, Ihre Fotos zu Werbezwecken zu verwenden. Dies ist bei vielen anderen „Fotofreigabe“-Webseiten auch teilweise der Grund dafür, dass sie kostenlos sind. Lesen Sie sich die Bedingungen durch, bevor Sie sich anmelden. Webseiten zur Online-Fotofreigabe wie www.pbase.com oder www.photo.net verwenden Ihre Fotos nicht für Werbung oder andere Zwecke.

DE

7.4 VideoLive Mail

Ziehen Sie Abbildung 14 und Tabelle 13c bei diesen Anweisungen zu Rate. Mit diesem Programm können Sie Multimedia-E-Mail-Nachrichten versenden. Dazu brauchen Sie eine Soundkarte, Lautsprecher und einen Internetanschluss mit E-Mail-Konto. Mit Hilfe des VideoMail-Assistenten können Sie mühelos eine Video-Mail erstellen und versenden.

1. Öffnen Sie das Programm über 'Start -> Programme->Cyberlink VideoLive Mail 4.0 -> VideoLive Mail'. Ein Fenster wie in Abbildung 14 erscheint.
2. Klicken Sie auf 'Recording wizard' (Schaltfläche 1). Das Fenster 'Select Mail Type' wird geöffnet.
3. Markieren Sie 'Message Containing Video and Audio' und klicken Sie auf 'Next', um fortzufahren. Das Fenster 'Video Quality Control' wird geöffnet.
4. Markieren Sie 'Video Quality' und klicken Sie auf 'Next', um fortzufahren. Verwenden Sie den vom Programm vorgeschlagenen Wert.
5. Das Fenster 'Recording wizard – Audio Quality' wird geöffnet. Stellen Sie die Audioqualität ein und klicken Sie auf 'Next', um fortzufahren. Verwenden Sie den vom Programm vorgeschlagenen Wert.
6. Das Fenster 'Start to Record Video Mail' wird geöffnet.
7. Klicken Sie auf 'Record', um mit der Aufnahme zu beginnen.
8. Sprechen Sie den Text für die Aufnahme ein.
9. Wenn die Aufnahme fertig ist, klicken Sie auf 'Stop'.
10. Klicken Sie auf 'Next', um fortzufahren. Das Fenster 'Complete VideoLive Mail' wird geöffnet. Wählen Sie in diesem Fenster das Folgende:
 'Play', um die Aufnahme abzuspielen,
 'Save', um die Aufnahme abzuspeichern,
 'Mail', um die Aufnahme per E-Mail zu versenden. Es wird eine .EXE-Datei erzeugt, die auch die zum Abspielen der Datei erforderlichen Codierungen enthält. Dies ist notwendig, um sicherzustellen, dass der Empfänger sich die Nachricht ansehen kann, ohne zusätzliche Programme installieren zu müssen.
11. Das E-Mail-Fenster wird geöffnet. Tragen Sie mindestens die E-Mail-Adresse ein.
12. Klicken Sie auf 'Senden'.
13. Klicken Sie auf 'Finish', um den Assistenten zu schließen.

TRUST 632AV LCD POWER VIDEO

Tipp: Das Programm bietet noch viel mehr Funktionen und Möglichkeiten. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Hilfefunktion des Programms.

1	Start Recording Wizard	Ein praktischer Assistent, der Ihnen beim Zusammenstellen einer Video-Mail hilft.
2	Einstellungen	Zum Ändern der Einstellungen für die Videokamera und das Mikrofon.
3	Aufnahme starten	Startet die Aufnahme von Bild und Ton.
4	Aufnahme abspielen	Spielt die Aufnahme zur Kontrolle ab.
5	Abspielen unterbrechen	Das Abspielen wird unterbrochen, kann aber von derselben Stelle aus wieder fortgesetzt werden.
6	Stop	Das Abspielen wird Abgebrochen. Wenn die Abspieltaste eingedrückt wird, beginnt die Wiedergabe wieder von Anfang an.
7	E-Mail senden	Versendet eine E-Mail-Nachricht.
8	Videodatei öffnen	Zum Öffnen einer zuvor aufgenommenen Datei.
9	Videodatei speichern	Zum Speichern der gerade aufgenommenen Videodatei auf dem Computer.
10	Lautsprechervolumen	Zum Einstellen der Lautstärke beim Abspielen.
11	Mikrofonempfindlichkeit	Zum Einstellen der Empfindlichkeit des Mikrofons. Bei Verwendung der Kamera als Mikrofon kann diese nicht eingestellt werden, sondern ist automatisch vorgegeben.
12	Abschließen	Das Programm VideoLife Mail wird abgeschlossen.
13	Minimieren	Das Fenster wird ausgeblendet, aber das Programm läuft weiter.
14	Hilfe	Öffnet die Hilfefunktion. Dort finden Sie Informationen zum Gebrauch des Programms.

Tabelle 13: Erläuterung der Programmelemente

7.5 DVD MovieFactory

Mit diesem Programm können Sie schnell einen Videofilm zusammenstellen und zum Speichern auf CD oder DVD bereit machen. Wenn Sie ein Video auf eine CD oder DVD übertragen möchten, brauchen Sie einen CD- oder DVD-Brenner, aber Sie können die Dateien auch über das Internet versenden. Wenn Sie über einen Brenner verfügen, können Sie CDs und DVDs herstellen, die auf den meisten DVD-Spielern abgespielt werden können.

1. Öffnen Sie das Programm über 'Start ->Programme ->ULEAD DVD MovieFactory SE -> ULEAD DVD MovieFactory SE'. Einmalig öffnet sich ein Fenster, in dem Sie Ihr Land und Ihr Videosystem angeben müssen.
2. Wählen Sie die letzte Option und dann 'PAL&'
3. Klicken Sie auf 'OK'. Sie kommen in das Hauptfenster und haben die Wahl zwischen: 'Capture Video' (Aufnahme von einem Camcorder), 'Author Menu' zum Zusammenstellen des Videos und 'Burn Disc Images', um das Endergebnis auf einer CD oder DVD zu speichern. Siehe Abbildung 15.
4. Wählen Sie 'Capture Video'. Ein neues Fenster erscheint.

5. Wählen Sie die Registerkarte 'Edit'. Jetzt können Sie Videoclips aus der Kamera zufügen.
6. Klicken Sie auf das Ordnersymbol links unten im Fenster. Suchen Sie die Dateien, die Sie in den Videofilm mit aufnehmen möchten. Sie können auch Aufnahmen direkt aus der Kamera lesen. Schließen Sie in diesem Fall die Kamera und wählen Sie 'DV disk', Abbildung 7.
7. Markieren Sie die Videodateien, die Sie verwenden möchten und klicken Sie auf 'Open'. Die Videoclips werden als Symbole unten im Fenster angezeigt.
8. Markieren Sie einen Clip durch Anklicken und spielen Sie ihn ab, um zu kontrollieren, ob das richtige Fragment verwendet wurde.
9. Kürzen Sie bei Bedarf die Fragmente, indem Sie die grüne Linie unter dem Videobild mit Hilfe der Schieberegler kürzer machen.
10. Bringen Sie alle Fragmente in die richtige Reihenfolge, indem Sie sie anklicken und an die gewünschte Stelle ziehen. Sie sind mit der Bearbeitung fertig.
11. Markieren Sie alle Fragmente, die letztendlich im Film vorkommen sollen, indem Sie sie eines nach dem anderen bei eingedrückter Strg-Taste anklicken.
12. Klicken Sie auf 'Make Movie' (die unterste der 4 Schaltflächen links oben). Die Liste mit den verfügbaren Videoformaten wird wiedergegeben. Siehe Abbildung 16. Welches Videoformat gewählt wird, hängt vom Verwendungszweck ab. Wenn Sie eine CD zum Abspielen in einem normalen CD-Spieler brennen möchten, wählen Sie VCD 352 x 288 (PAL). Wenn Sie eine DVD brennen möchten, wählen Sie DVD 720 x 567 low quality (PAL). Wählen Sie eines der WMV-Formate, wenn der Videofilm auf einer Website verwendet werden soll. Wenn der Film nur zum Abspielen in einem Computer bestimmt ist, können Sie sich für MPEG-2 352 x 240 low quality NTSC entscheiden. Nachdem Sie eine Wahl getroffen haben, erscheint ein Fenster, in dem Sie Ihrem Produkt einen Namen und einen Zielordner zuweisen können.
13. Geben Sie einen Namen ein und wählen Sie einen Ordner als Speicherort aus.
14. Klicken Sie zum Speichern auf 'Save'. Alle Videofragmente werden zusammengefügt und in das gewünschte Format umgewandelt.
15. Warten Sie, bis die Umwandlung beendet ist. Das kann (vor allem bei MPEG-2 / DVD) viel länger dauern als das Video selbst dauert. Nach der Umwandlung wird ein extra Clip mit einem CD-Symbol darüber angezeigt. Das ist der fertige Film. Das Fenster 'Export' ist jetzt geöffnet.
16. Spielen Sie den fertigen Film ab, um zu kontrollieren, ob alles in Ordnung ist.
17. Wenn die Videodatei Ihr einziges Ziel war, sind Sie jetzt fertig. Machen Sie weiter, wenn die Datei auf eine CD oder DVD übertragen oder per E-Mail versendet werden soll.
18. Wählen Sie einen Verwendungszweck für das Video. Bei den folgenden Anweisungen wurde davon ausgegangen, dass eine VCD (VideoCD) hergestellt werden soll.
19. Klicken Sie auf 'Create VCD title' und eine neues Fenster erscheint.
20. Demarkieren Sie das Kontrollkästchen vor 'Create scene selection menu', um eine einfache Standard-VideoCD zu erstellen.
21. Klicken Sie auf 'Next'. Ein Testfenster wird geöffnet, in dem Sie sich eine Vorschau des Titels ansehen können, um festzustellen, ob er komplett ist und funktioniert.
22. Klicken Sie auf 'Next'. Nach einigen Fenstern gelangen Sie in das Fenster zum Brennen der CD.
23. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die CD zu brennen.

DE

Tipp: *Das oben Stehende ist eine sehr kurze Beschreibung der Möglichkeiten des Programms. In der Hilfedatei (Taste F1) finden Sie weiterführende Angaben. Sie können beispielsweise Ihre VCD mit einem zusätzlichen Auswahlménú zugänglicher gestalten (VCD-2.0-Format).*

7.6 Die Kamera als WebCam (NetMeeting)

Dieses Programm gehört zum Standardumfang von Windows. Sie können die neueste Version unter www.microsoft.com herunterladen. Suchen Sie nach dem Stichwort „Download Netmeeting“. Version 3 ist auch auf der mitgelieferten CD enthalten (netmeeting).

1. Ehe Sie NetMeeting starten, muss ein Internetkonto installiert sein. Lautsprecher und ein Mikrofon müssen angeschlossen sein.
2. Schließen Sie die Kamera an den Computer an.
3. Wählen Sie im Kameraménú den Live-Modus aus (Abbildung 8).
4. Starten Sie NetMeeting (Start -> Programme -> Zubehör -> Internet-Programme -> NetMeeting).
5. Es werden zwei Fenster geöffnet: NetMeeting und das Fenster für Ihre DFÜ-Netzwerkverbindung.
6. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein und klicken Sie zum Herstellen einer Internetverbindung auf 'Verbinden' (Connect). Das Fenster mit der Einwahlverbindung erscheint nicht, wenn Sie einen externen Gateway, ein Kabelmodem oder ADSL verwenden.
7. Sobald die Verbindung hergestellt wurde, verschwindet das Fenster für die DFÜ-Netzwerkverbindung und ist nur noch das NetMeeting-Fenster zu sehen.
8. Jetzt müssen einige einmalige Einstellungen vorgenommen werden. Gehen Sie zu Extras -> Optionen...und klicken Sie die Registerkarte 'Video' an.
9. Damit Ihr Kamerabild nicht gespiegelt wird, muss die Option 'Vorschau spiegelbildlich im Videofenster anzeigen' (Show mirror image in preview video window) deaktiviert werden. Außerdem können Sie in diesem Fenster die Bildeinstellungen, wie Größe und Qualität, ändern. Klicken Sie zum Speichern der Abb. 24) zurück. Die einmaligen Einstellungen sind jetzt fertig.
10. Klicken Sie im NetMeeting-Fenster auf 'Ansicht' (View) und wählen Sie die Option 'Lokales Video (neues Fenster)' (My Video (New Window)). Ein neues Fenster - 'Lokales Video' (My Video) - wird geöffnet.
11. Klicken Sie zum Einschalten des aktuellen Videobilds auf die Abspieltaste (▶/II). Dasselbe Bild wird auch von der Person, mit der Sie gleich eine NetMeeting-Verbindung haben werden, gesehen.
12. Sie sind jetzt zum Erstellen einer NetMeeting-Verbindung bereit. Klicken Sie das Telefonbuchsymbol von NetMeeting an. Ein neues Fenster erscheint.
13. Geben Sie einen „ILS-Servernamen“ in die Adresszeile ein. (Beispiel: ils.worldonline.nl) und drücken Sie auf die Eingabetaste (Enter).
14. Doppelklicken Sie auf eine Person auf der Liste und es wird eine NetMeeting-Verbindung hergestellt.

Es kann vorkommen, dass jemand keine Verbindung mit Ihnen möchte, weil diese Person gerade schon mit jemand anderem kommuniziert. Wählen Sie in diesem Fall eine andere Person aus der Liste aus. Andere Adressen von ILS-Servern finden Sie im Internet. Zum Beispiel hier: <http://www.netmeetinghq.com>. Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder ein Problem haben, klicken Sie auf 'Hilfe' (Help) im Startfenster von NetMeeting. Dort werden alle Funktionen von NetMeeting beschrieben.

Microsoft hat damit angefangen, die ILS-Server außer Betrieb zu setzen. Sie können NetMeeting dann nur noch über das Programm 'MSN Messenger' (einem Instant-Messaging-Programm), das in den meisten Windows-Versionen standardmäßig enthalten ist, verwenden. Ehe diese Programm funktioniert, müssen Sie sich bei Microsoft registrieren (Passport). Um sich anzumelden, können Sie die Hilfefunktion von MSN Messenger zu rate ziehen. Möglicherweise sind auch ILS-Server von von Microsoft unabhängigen Organisationen aktiv, die verwendet werden können.

Hinweis: *Mit NetMeeting und MSN Messenger können Sie mit Unbekannten in Kontakt kommen, die möglicherweise nicht dieselben Ansichten wie Sie haben. Lassen Sie Kinder nur unter Begleitung mit diesen Programmen arbeiten.*

Tipp: *Das Bild wird meistens schärfer, wenn bei Verwendung der Kamera für Videokonferenzen der Makromodus eingeschaltet wird. Siehe Kapitel 4.6.5.*

DE

7.7 WebCam und Internet

Die Kamera eignet sich auch gut zur Verwendung als Webcam, zum Beispiel für Ihre Internetseite.


Auf den folgenden Sites finden Sie Wissenswertes zu Webkamas:
<http://www.camarades.com>

<http://www.teveo.com>

Auf diesen Sites können Sie Software herunterladen, mit der Sie Live-Videobilder über das Internet versenden können.

Für weitere Informationen über die Installation und Verwendung dieser Software verweisen wir auf die betreffenden Websites.

8 Fehlerbehebung

Vorgehensweise		
1. Lesen Sie sich die nachstehenden Lösungsvorschläge durch.  2. Überprüfen Sie aktuelle FAQ, Treiber und Anleitungen im Internet (www.trust.com/13339).		
Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Windows findet nach dem Anschließen der Kamera keine neuen Geräte.	Der USB-Port des Computers funktioniert nicht.	Überprüfen Sie die Einstellungen für den USB-Port. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: www.trust.com/customercare/help/usb
	Die Kamera ist nicht an den USB-Port angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera an einen USB-Port an.
	Die Kamera wurde an einen USB-HUB, der nicht mit Strom versorgt wird, angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera an einen USB-HUB, der mit Strom versorgt wird, oder an einen USB-Port des Computers an.
Wie lautet die Seriennummer für VideoLive Mail?	Diese wurde auf der CD und auf der CD-Hülle abgedruckt.	Suchen Sie die Original-CD und sehen Sie auf der CD und der Hülle nach.
Fehlermeldung: 'Aufnahmegerät wurde nicht gefunden' (Capture device was not detected)	Die Kamera ist nicht an den USB-Port angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera an einen USB-Port an.
	Die Kamera steht im 'DV disk'-Modus.	Schalten Sie die Kamera in den Live-Modus. Siehe Abbildung 8.
	Die Kamera wurde an einen USB-HUB, der nicht mit Strom versorgt wird, angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera an einen USB-HUB, der mit Strom versorgt wird, oder an einen USB-Port des Computers an.
Nach dem Öffnen des Camera Managers erscheint die Fehlermeldung „Fail connect to device, please try again“. Das Fenster wird trotzdem geöffnet, aber der Kameraspeicher ist nicht zugänglich.	Es wurde Windows 98 oder 95 verwendet.	Die Software funktioniert nur mit Windows 98SE, ME, 2000 oder XP richtig.
	Der USB-Port funktioniert nicht richtig.	Testen Sie den USB-Port mit einem anderen Gerät oder ziehen Sie den USB-Troubleshooter unter www.trust.com zu Rate.
	Die Kamera ist nicht an den Computer angeschlossen.	Schließen Sie das USB-Kabel an.
	Der Treiber ist nicht richtig installiert.	Entfernen Sie den Treiber, ziehen Sie das USB-Kabel heraus und führen Sie die Installation erneut aus.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Die Kamera ist im 'Geräte manager' mit einem Ausrufzeichen '!' markiert.	Die Treiber wurden nicht richtig installiert.	Installieren Sie zuerst die Treiber und schließen Sie danach die Kamera an.
	Der USB-Port funktioniert nicht richtig.	Testen Sie den USB-Port mit einem anderen Gerät oder ziehen Sie den USB-Troubleshooter unter www.trust.com zu Rate.
	Die Kamera wurde an einen USB-HUB, der nicht mit Strom versorgt wird, angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera an einen USB-HUB, der mit Strom versorgt wird, oder an einen USB-Port des Computers an.
Die Webcamfunktion der Kamera funktioniert nicht. Der PC ist mit einer TV-Capture-Karte ausgestattet.	Konflikt zwischen der Kamera und der TV-Capture-Karte.	Gehen Sie folgendermaßen vor: 1) TV-Capture-Karte entfernen. 2) Kamera neu installieren. 3) TV-Capture-Karte erneut installieren. Funktioniert das nicht, versuchen Sie dann, die Treiber der TV-Karte zu aktualisieren.
Die Kamera reagiert nicht.	Batterien falsch eingelegt.	Legen Sie die Batterien noch einmal ein. Siehe Kapitel 4.3.
	Die Kamera ist noch an den Computer angeschlossen.	Lösen Sie das USB-Kabel. Die Kamerabedienung ist nicht aktiv, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen ist.
	Die Kamera ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein. Siehe Kapitel 4.4.
	Leere Batterien.	Legen Sie neue Batterien ein. Dies kann überprüft werden, indem Sie die Kamera an den >USB-Port anschließen. Auf dem LCD-Display der Kamera muss etwas zu sehen sein.
Die Kamera reagiert nicht mehr, aber die Batterien sind noch voll.	Kamera muss auf Null (Reset) gestellt werden.	Lösen Sie das USB-Kabel und nehmen Sie die Batterien aus der Kamera. Legen Sie die Batterien nach 10 Minuten wieder ein.
Plötzlicher Ausfall.	Es wurden NiCd-Batterien verwendet.	Verwenden Sie Alkali- oder wiederaufladbare NiMH-Batterien.
	Länger als 1 Minute keine Funktion.	Schalten Sie die Kamera wieder ein.
	Niedrige Batteriespannung.	Legen Sie neue Batterien ein.
Kamera geht nicht an oder direkt wieder aus.	Die Modustaste wurde nicht lange genug eingedrückt.	Halten Sie sie mindestens 5 Sekunden lang eingedrückt.
	Leere Batterien.	Legen Sie neue Batterien ein.

DE

Das Webcam-Bild ist verschwommen.	Niedrige Auflösung.	Stellen Sie das Videoformat auf 320 x 200 ein, siehe Kapitel 7.1.4.
	Das Motiv ist sehr nahe an der Kamera.	Stellen Sie die Kamera auf den Makromodus ein, siehe Kapitel 4.6.5.
Unklare (verschwommene) Aufnahmen.	Kamera wurde während der Aufnahme bewegt.	Versuchen Sie, die Kamera stiller zu halten oder verwenden Sie das Stativ.
	Der Makromodus ist noch aktiv, obwohl der Abstand zum Motiv mehrere Meter beträgt.	Schalten Sie den Makromodus aus (Kapitel 4.6.5).
	Abstand zum Objekt zu gering.	Vergrößern Sie den Abstand zum Motiv oder wechseln Sie zum Makromodus.
	Zu wenig Licht.	Verbessern Sie die Beleuchtung.
Beim Eindrücken des Auslösers wurde kein Foto gemacht.	Die Kamera ist mit dem Aufnehmen von Video oder Sprache beschäftigt.	Aufnahmen abbrechen.
	Das Kameramenü ist aktiv.	Schalten Sie das Menü aus, Kapitel 4.5.
	Voller Speicher:	Übertragen Sie die Fotos auf Ihren Computer und löschen Sie den Speicher. Mit einer (größeren) CF-Karte können Sie mehr Aufnahmen speichern. Fragen Sie Ihren Händler.
	Die Kamera ist noch dabei, das vorhergehende Foto abzuspeichern. Die LED-Anzeige leuchtet.	Warten Sie, bis die LED-Anzeige erlischt.
Keine Verbindung mit dem Computer.	Verkehrt angeschlossen.	Schließen Sie die Kabel erneut an.
Die Kamera überträgt kein Bild in einer Anwendung (Webcam).	Eine andere Anwendung, die das Kamerabild verwendet, ist geöffnet.	Verlassen Sie die andere Anwendung, ehe Sie das Testprogramm starten.

Versetztes Bild und falsche Farben bei einer Live-Aufnahme.	Es ist eine alte Version von DirectX installiert.	Auf der Trust-CD ist Version 8.0 von DirectX enthalten. Diese wird automatisch zusammen mit den Treibern installiert. Führen Sie die Installation erneut aus.
	Es sind noch Treiber einer alten Webcam vorhanden.	Suchen und entfernen Sie diese, siehe Kapitel 5.1.
	Es ist mehr als ein Monitor auf dem Desktop eingestellt.	Stellen Sie 1 Monitor ein (Bildschirmeinstellungen in Windows) und versuchen Sie es erneut.
	Die VGA-Treiber müssen aktualisiert werden.	Laden Sie sich neue VGA-Kartentreiber herunter oder fragen Sie beim Lieferanten Ihrer Karte nach.
	Bei einer hohen VGA-Auflösung (z.B. 1600x1200) kann es sein, dass nicht genug Speicher für das Video-Overlay zur Verfügung steht. Eine zu hohe Auflösung (z.B. 1600x1200) kann dazu führen, dass zu wenig Speicherplatz für das Video-Overlay vorhanden ist.	Stellen Sie Ihre Grafikkarte auf eine niedrigere Auflösung und Farbtiefe ein. Zum Beispiel: 800 x 600 / 16-Bit-Farben.
Die Fotos werden vom Bildschirm oder Drucker verfärbt wiedergegeben.	Hintergrundbeleuchtung ist nicht weiß.	Verbessern Sie die Beleuchtung. Hilft das nicht ausreichend, verwenden Sie Photo Express zum Aufarbeiten der Farben.
	Monitor verkehrt eingestellt.	Vergleichen Sie Ihre Bilder mit anderen Fotos (z.B. im Internet), von denen Sie sich sicher sind, dass sie gut sind. Stellen Sie den Monitor richtig ein (siehe Gebrauchsanweisung).
	Drucker ist falsch angeschlossen.	Wenn die Fotos auf dem Bildschirm gut aussehen, überprüfen Sie die Druckereinstellungen.
	Die Patrone des Tintenstrahldruckers ist verstopft.	Siehe Gebrauchsanweisung des Druckers, um dies zu testen / zu beheben.
	Das Papier ist nicht für Fotos geeignet.	Verwenden Sie original Fotopapier Ihres Druckerherstellers, um ein bestmögliches Resultat zu erzielen.

DE

TRUST 632AV LCD POWER VIDEO

Das Videobild wackelt.	Die Bildrate beträgt 10 Bilder pro Sekunde, dieser Wert ist niedriger als bei einem Camcorder.	Bewegen Sie die Kamera langsam oder verwenden Sie ein Stativ. Die Aufnahmen sehen dann viel besser aus.
Das Video rauscht stark (Schnee).	Zu wenig Licht.	Verbessern Sie die Beleuchtung oder wählen Sie einen anderen Aufnahmeort.
Der Ton ist sehr leise.	Der Abstand zur Tonquelle ist zu groß.	Gehen Sie näher heran.
	Die Computerlautsprecher sind sehr leise eingestellt.	Wenn nur der Computerton zu leise ist, stellen Sie die Lautsprecher einfach lauter ein.
	Das Mikrofon ist blockiert.	Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon nicht mit den Fingern abdecken. Abbildung 1, Nr. 5.
Es passen weniger Aufnahmen auf die CF-Karte als erwartet.	Die Karte war nicht leer. Es befinden sich noch Aufnahmen von einer anderen Kamera darauf.	Formatieren Sie die CF-Karte, damit Sie völlig leer ist. Kameramenü, Abbildung 2, Nr. 8.
	Die Aufnahmen enthalten sehr viele Details oder viel Rauschen.	Bei Rauschen: Wählen Sie einen Aufnahmeort mit mehr Licht. Bei vielen Details: Es ist normal, dass Sie weniger Fotos / Videosequenzen aufnehmen können.
Die CF-Karte kann nicht gebraucht werden.	Sie wurde im falschen Format formatiert.	Formatieren Sie sie in der Kamera. Kameramenü, Abbildung 2, Nr. 8. Verwenden Sie keinen Kartenleser zum Formatieren.
	Die Karte wurde nicht richtig fest gedrückt.	Drücken Sie sie fest an. Die Karte darf nicht herausragen.
	Die Karte funktioniert, es ist nur nicht zu sehen,	Nehmen Sie ein paar Fotos auf und entfernen Sie die CF-Karte aus der Kamera. Wenn die auf dem Display angezeigte Anzahl an Aufnahmen Null ist, funktioniert die CF-Karte.
	Defekte Karte.	Testen Sie die Karte in einer anderen Kamera oder versuchen Sie es mit einer anderen Karte.
Der Anschluss an den Fernseher funktioniert nicht.	Das Kabel ist falsch angeschlossen.	Schließen Sie es richtig an: Gelb ist für das Bildsignal und weiß für den Ton.
	Die Kamera ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein.
	Die Kamera ist an den Computer angeschlossen.	Trennen Sie die Verbindung mit dem Computer.

TRUST 632AV LCD POWER VIDEO

Die Fotos passen nicht richtig in einen Fotorahmen. Es bleiben immer weiße Balken sichtbar.	Die meisten Fotorahmen sind für ein 3:2-Format für konventionelle Fotos gemacht. Digitale Kameras verwenden ein 4:3-Format.	Wählen Sie ein anderen Fotorahmen oder verwenden Sie die Zuschneidefunktion (Crop) im mitgelieferten Programm Photo Express, um das Format an den Rahmen anzupassen.
Flecken in den Fotos / Fotos sind dunkel.	Die Fotos wurden in einer dunklen Umgebung aufgenommen.	Sorgen Sie dafür, dass ausreichend Beleuchtung vorhanden ist.
Überbelichtete Fotos.	Kontrast im Objekt zu groß.	Ändern Sie die Belichtung oder verringern/vergrößern Sie den Abstand.
	Fotos bei voller Sonneneinstrahlung aufgenommen.	Machen Sie Fotos im Schatten.
Das Problem wird hier nicht genannt.	Lesen Sie die neueste Version des Troubleshooters für Kameras.	Besuchen Sie www.trust.com/customer-care/help/camera .



Wenn das Problem damit nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an eine der Trust-Kundenbetreuungsstellen. Auf der Rückseite dieser Anleitung finden Sie weitere Informationen darüber. Die folgenden Angaben sollten Sie in jedem Fall zur Hand haben:

- Die Artikelnummer, in diesem Fall: 13339;
- Beschreiben Sie genau, was nicht funktioniert.
- Beschreiben Sie genau, wann das Problem auftritt.
- Informationen über Ihren Computer. Windows Versionsnummer, installierte Sprache.
- Informationen über andere (früher) installierte Geräte wie z.B. Scanner, andere Kameras, Webcams, TV-Karten, Video-Bearbeitungsprodukte.